Ungebremst

Einst vor uns´rer Zeit schon angeschoben
so nahmen die Dinge hier Ihren Lauf
doch ist als Bremse uns dies Netz gewoben
bis kurz vor´m Einschlag geht´s bergauf

Wird die Fahrbahn sich dann abwärts neigen
ist ein Ende plötzlich abzusehen
wenn wir dann erst auf die Bremse steigen
bringt uns vorher nichts zum Stehen

Wir werden gerade einfach weiter steuern
es wird der Tage dann der Letzte sein
an dem die Wärme, die wir heute befeuern
holt uns mit lodernd´ Flammen ein

Dann wird wahr, was wir Wahrheit schon nennen
und das Geld wird diese Welt regieren
wenn in glühender Gier die Menschen verbrennen
und schreiend nach mehr im Momente gefrieren

© **Sebastian Deya**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)